Ausgabe August 2009

MÜNCHNER GOLF ESCHENRIED

Clubzeitschrift Golf Club Eschenried

Hinter den Kulissen

Über 160 freiwillige Helfer und 300 Mitarbeiter waren bei der HVB Ladies German Open am Werk – jetzt die exklusiven Einblicke

Jungbrunnen

Was die Jugend so stark macht

Teams, Tennis & Turnierreport

Mehr über Mannschaftsergebnisse, Tennis-Abkommen und den Golfsport

Liebe Clubmitglieder,

in der letzten Ausgabe informierten wir Sie über das neue Erscheinungsbild unserer Clubzeitung und die Absicht von Arabella Golf, in 2009 zwei überregionale Hefte mit all ihren Partnern zu veröffentlichen. Diese Pläne haben sich kurzfristig geändert, sodass der GC Eschenried künftig seine eigene **Münchner Golf Eschenried – Clubzeitung herausbringen wird**.

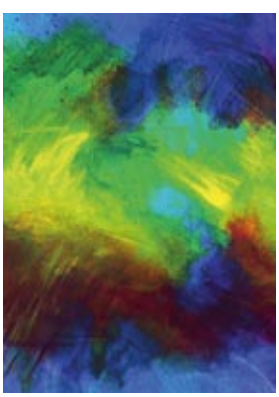
Wir befinden uns mitten im Hochsommer, und die Hälfte aller geplanten Turniere liegen bereits hinter uns. In der Ihnen vorliegenden Ausgabe erwartet Sie ein Rückblick auf eine Vielzahl der absolvierten Turniere und Veranstaltungen. Auf Seite 15 lesen Sie über die Wetterkapriolen, die uns immer wieder vor große Herausforderungen stellten. Sie erfahren die aktuellen Mannschaftsergebnisse auf Seite 11, Kurioses aus dem Leben eine Marshals (S. 16) sowie Hintergründe über die geplanten Ausstellungen in Gut Häusern (S. 9) – um nur einiges zu nennen.

Viel Spaß beim Lesen! Für den restlichen Verlauf der Golfsaison wünsche ich uns einen goldenen Herbst und eine möglichst lang andauernde Golfsaison. Die nächste Ausgabe der Clubzeitung ist für November 2009 geplant.

Ihr Philipp Kern
– Clubmanager –

In dieser Ausgabe:

Vatertags-Chapman-Vierer im Mai // Kunst & Golf in gut Häusern // Hinter den Kulissen der HVB Ladies German Open 2009 // ...



Arabella Golf

Impressum Herausgeber: Arabella Golf // Verantw., Texte, Fotos: Philipp Kern; Sebastian Burow // Konzeption & Realisierung: Intermag Publishing GmbH, München // Grafik: Intermag Publishing GmbH, München // Druck: H einzelmann Offset, München

Mit guter Laune im Gepäck im GC Altötting-Burghausen und GC Ottobeuren

Reise nach Altötting-Burghausen

Damenausflug zum Schlossherrn

Wer rastet, der rostet – diese Gefahr besteht bei den Eschenrieder Damen bekanntlich nicht. Golfen plus Audienz beim Schlossherrn zu Piesing

Am 3. Juni waren über 40 Damen des GC Eschenried auf Reisen. Bei herrlichem Sonnenschein ging's mit dem Bus nach Burghausen. In einer herrlichen Landschaft, eingebettet zwischen Inn, Salzach und Alzach, spielten die Eschenrieder Golferinnen. Der Empfang war dort überaus freundlich – es wurde sich gekümmert, frau wurde betreut und von der Gastronomie ausgesprochen verwöhnt.

Direkt am Golfplatz thront bekanntlich das Schloss Piesing. Als der junge Schlossherr dann auch bereitwillig die Familienkapelle zeigte – und nicht nur über Entstehung und Bauweise bescheid wusste, sondern auch noch einiges über die Familienchronik verriet –, waren die Damen aus Eschenried natürlich ganz Ohr.

Die strahlende Bruttosiegerin sowie die in der Nettowertung erfolgreichen Spielerinnen wurden symbolisch nicht nur für gutes Golf, sondern auch für die gute Stimmung auf der Runde beim Abendessen mit Siegerehrung gelobt.

Nachdem sich die Reisegruppe fast komplett zum »Appell« für das Beweisfoto einfand, endete ein wunderschöner Golftag mit einer sicheren Heimfahrt auf dem Parkplatz von Eschenried. Der nächste Trip stand für den 1. Juli auch schon fest: »Auf geht's, nach Ottobeuren!« – innerhalb weniger Stunden war die Meldeliste mit reiselustigen Damen wieder voll.

Im GC Ottobeuren fanden die Eschenrieder Ladies trotz der starken Regenperiode die Fairways in bestem Zustand vor. Die Aufnahme in Club und Restaurant war überaus herzlich.

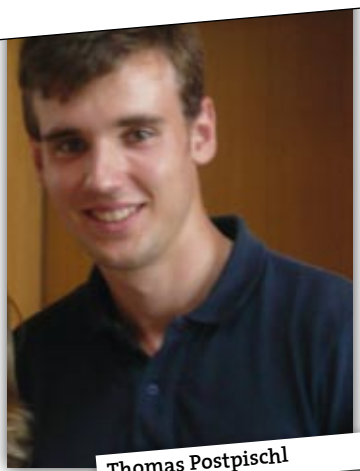
Highlight des Tages: Fast 30 Grad und ungetrübter Sonnenschein rund um den Platz, während es anderswo wie aus Kübeln regnete und ein Blitz nach dem anderen zuckte. Das musste gefeiert werden!

Jugendtraining mit Pro Heiner Wenz

Jungbrunnen

Ganzjährig gezieltes Training – drinnen wie draußen – ermöglicht eine optimale Vorbereitung auf die Turniere und bietet zudem noch mehr Golfspass

Wie jedes Jahr trainierte die Eschenrieder Fördergruppe I & II über die Wintermonate in einer Golfhalle. Man traf sich mit Pro Heiner Wenz ab Ende November zur Saisonvorbereitung in der Halle von Germering. Schwerpunkt des Unterrichts war ein intensives Techniktraining mit Hilfe von Videoanalysen. Zudem sollte die allgemeine Fitness nicht zu kurz kommen. So wurden am Ende des Trainings verschiedene Stabilisations- und Kräftigungsübungen durchgeführt.
Im Januar hatte erstmalig auch die Fördergruppe III die Möglichkeit, bei Pro Adrian Parish alle zwei Wochen die Golfhalle zu nutzen. Und aufgrund des anhaltenden Winters trainierten beide Gruppen bis Anfang April – dann endlich konnte es auf richtigem Rasen losgehen.



Thomas Postpischl

Sichtung und Infoabend
Das Interesse am Jugendtraining in Eschenried war wieder groß: Mehr als 30 Kinder und Jugendliche nahmen an der Sichtung am 24. April teil. Diese diente zur alters- und leistungsgerechten Einteilung der Neuankömmlinge in die Trainingsgruppen.
Abschließend trafen sich 120 Eltern und Jugendliche im Golfstüberl Gröbenbach zum Elterninfoabend. Es wurden die Neuerungen des Verbands, die Jugendarbeit und das Jugendtraining vorgestellt. Jugendwart Max Mösmang, Trainer Heiner Wenz und Clubmanager Philipp Kern referierten hierzu.

Endlich Sommertraining
Das wöchentliche Samstagstraining begann erst im Mai aufgrund der schlechten Witterungsverhältnisse und der späten Osterferien. Insgesamt elf Gruppen mit rund 100 Jugendlichen werden in Eschenried von vier Pros trainiert. Zu diesem breiten Trainingsangebot bekommen die Fördergruppen zudem freitags gesonderten Unterricht.

Kümmert sich um den Nachwuchs: Max Mösmang (Bild) zieht mit Thomas Postpischl und Heiner Wenz die Fäden in der Jugendarbeit

des Clubs

Wie schon in den letzten Jahren praktiziert, fand in den Pfingstferien an Stelle der Samstags-Sessions ein dreistündiges Intensivtraining statt. Dieser Kurs wird auch in den Sommerferien an sechs Tagen angeboten.
Wenn das Wetter mitspielt, ist das Jugendtraining bis Ende Oktober geplant.

Fit für den Wettkampf
Neun Turniere stehen für die Jugend auf den Eschenrieder Plätzen an. Den Startschuss machte am 3. Mai in Gut Häusern der Generations-Cup von Familie Schulz. Hier konnten Eltern und Kinder miteinander im Team an den Abschlag gehen.
Ende Mai organisierte Jugendwart Max Mösmang mit seiner Familie den Grashüpfer Pokal für alle sechs- bis zwölfjährigen »Hüpfer« auf dem Pay&Play-Kurzplatz. Highlight war das Sonnwendturnier mit Martina Eberl am 20. Juni.
Ein Monat später veranstaltete Familie Rappl auf dem Championship-Course in Gut Häusern ein offenes Jugendturnier. Zudem gab es bislang zwei Scorekarten-Turniere, bei denen die Eschenrieder Jugend bis Hcp -36 vorgabenwirksame Runden spielen konnte. So findet jeden Monat mindestens ein Jugend-Event statt. Zum Abschluss einer hoffentlich wieder durchwegs positiven Saison geht es am 24. Oktober auf den Kurs von Eschenhof. (T: Thomas Postpischl)

In Gut Häusern: Miguel Angel Jiménez

Besuch eines Lebemanns

Golfstar Jiménez hat es sich nach den BMW Open nicht nehmen lassen, neun Löcher in Gut Häusern zu spielen. Headpro Florian Oberhofer fungierte als Caddie

Mit Miguel Angel Jiménez ist nach Bernhard Langer und Sergio Garcia bereits der dritte Ryder-Cup-Spieler zu Gast im Golfpark Gut Häusern. Einen Tag nach seiner exzellenten 65er Schlussrunde bei den BMW Int. Open in Eichenried, und einem geteilten vierten Platz, spielte er mit geladenen Gästen seines Sponsors Audemar Piguet neun Löcher auf dem Championship Course.

Für unseren Headprofessional war das ein ganz besonderer Tag: Florian Oberhofer unterstützte den Lebemann aus Malaga als Caddie. Er stand ihm bei der optimalen Lochstrategie beratend zur Seite und half bei der korrekten Schlägerwahl. Jiménez zeigte exzellente lange Schläge und bestätigte, dass er zu Europas Elitespielern zählt. Faszinierender noch als sein Golf war aber seine bekannt lockere Art. Selbstverständlich hat er sich nach der Runde auch in unserem Gästebuch verewigt. (T: Florian Oberhofer)

15
PAULANER
PAULANER

Nachsicht: HypoVereinsbank Ladies German Open 2009

Hinter den Kulissen

In den Golffachmedien wurde ausführlich vor, während und nach den HVB Ladies German Open 2009 berichtet. Der Blick hinter die Kulissen bleibt allerdings exklusiv den Mitgliedern des GC Eschenried vorbehalten

Wie alles begann: Mit dem Aufbau für das vom 21. bis 24. Mai stattfindende Profiturnier der Ladies European Tour wurde am 4. Mai begonnen. Zuerst wurde die Zeltstadt – VIP Zelt, Ausstellerzelte, Audi-Zelt und die Tribüne – in Angriff genommen. Die Organisation sowie die gesamte Vorbereitung übernahm (wie schon 2008) die Deutsche Golf Sport Agentur, eine Tochter des DGV, mit Langer Sport Marketing und der HypoVereinsbank.

Die Besichtigung des Platzes durch die LET-Direktion erfolgte bereits Wochen vor dem Turnier. Hier wird festgelegt, von welchen Abschlägen und mit welcher Gesamtlänge der Platz gespielt wird – insgesamt wurde der Kurs im Vergleich zum Vorjahr um gute 200 Yards länger gesteckt. Zwei bis drei Wochen vor dem Turnier wurden dann die Pflegemaßnahmen der Greenkeeper intensiviert. Headgreenkeeper Franz Mayr erhielt hierbei tatkräftig Unterstützung von einigen Kollegen der Abteilungen Eschenried und Eschenhof. Während der Turnierwoche wurde zwei Mal am Tag gemäht. Der erste Durchgang startete um 4 Uhr in der Frühe, der zweite direkt nachdem der letzte Flight des Tages an der 18 eingelocht hatte. Die Vorgaben der Tour müssen hierbei ganz genau eingehalten werden. Diese schreiben vor, wie hoch das Rough, das Semirough, der First Cut, die Fairways und vor allem die Grüns gemäht werden dürfen. Auch die Geschwindigkeit der Grüns darf einen bestimmten Stimpmeter-Wert nicht überschreiten.

Wussten Sie eigentlich, dass insgesamt über 160 freiwillige Helfer als Caddies, Scorer, Scoreboard-Träger etc. im Einsatz waren? Und dass davon ca. 70 Eschenrieder Mitglieder waren? In den einzelnen Gastronomien, an den Essensständen, bei den Stand-Teams in den Ausstellerzelten oder als Sanitäter – um nur einige Aufgabenbereiche zu nennen – halfen über 300 Mitarbeiter tatkräftig mit. Besucher, Spieler und Gäste wurden rund um die Uhr mit Hingabe versorgt. Zehn Kamerateams lieferten Bilder in den Übertragungswagen, der sich linkerhand der ersten Spielbahn befand. Dort wurden wiederum die Bilder für die Premiere-Zusammenfassungen in Beiträge verarbeiteten. (Das Titelbild zeigt den Blick vom Kranwagen über die Siegerehrung auf dem 18. Grün.)
Das Clubmanagement hatte über 1.400 Freispielkontingente für die Mitglieder organisiert, sodass jeder während der Turnierwoche auf anderen Plätzen spielen konnte. Zusätzlich konnten auch die Plätze Eschenried und Eschenhof kostenlos bespielt werden – für optimale Ausweichmöglichkeiten war also dank des umfangreichen Angebots von Münchner Golf Eschenried gesorgt.

Das Turnier wurde von Martina Eberl geadelt – darüber waren sich alle einig. Schließlich zählt die 28-jährige Münchnerin seit längerem zur absoluten Spitze der europäischen Damenriege. Martina Eberl hatte bei ihrem Heimatturnier bis zuletzt Siegchancen und belegte den hervorragenden dritten Platz. Für diejenigen Mitglieder unter Ihnen, die Martina mal persönlich und hautnah erleben wollen, gibt es übrigens im November die erstklassige Gelegenheit bei einem Trip nach Dubai.

Der Aufbau des Profiturniers wurde am 4. Mai begonnen. Zuerst wurde die Zeltstadt in Angriff genommen.

Dubai World Championship live mit Martina Eberl

Mit Martina
ins Millenium

Vom 18. bis 23.11. mit Martina Eberl hautnah die Entscheidung des Race to Dubai erleben

Dabei sein – und Deutschlands sympathische Topgolferin Martina Eberl wird Sie begleiten. Während der Sechs-Tage-Reise zum Finale der europäischen Herren-Tour wohnen Sie im 5-Sterne-Hotel Grand Millennium, spielen auf den schönsten Golfplätzen der Umgebung und erleben das Abschlussturnier, die Dubai World Championship, auf dem extra dafür gigantisch angelegten Parcours hautnah. Zu Ihrer Entspannung ist ein Besuch in den Top-Hotels Atlantis und Burj Al Arab natürlich auch eingeplant. Abflughäfen sind Frankfurt/Main und München. Näher Informationen erhalten Sie beim Reiseveranstalter Travel-Dubai unter: Tel. 02381/9 72 67 70, travel-dubai.de *Wir wünschen viel Spaß bei dieser außergewöhnlichen Reise.*

Gesundheits-Vortrag: Sven Jacob

Sven Jacob hilft

Hausundhofmasseur Sven Jacob referiert zum Thema »Golfspielen und Rückenschmerzen müssen nicht sein« – und hilft mit seinen goldenen Händen vor und nach Turnieren

»Eine Massage wirkt nicht nur den Muskeltonus regelnd, schmerzlindernd und entspannend im psychischen Bereich, sondern ist auch durchblutungsfördernd. Kurzum, Sie fühlen sich danach neu und zufriedener«, da ist sich Masseur Sven Jacob sicher. Rückenschmerzen, Ischias-, Bandscheiben-, sowie Schulter- und Armprobleme gehören zum Alltag vieler Golfer. Altersbedingte Vorschäden erhöhen zudem das Verletzungsrisiko. Wie kann man hier entgegenwirken, wie kann das verhindert werden, um besser und problemfreier Golf zu spielen? Mit dem richtigen Wissen über einen fitten Rücken lassen sich viele Fehlstellungen beim Heben, Tragen, Stehen oder Laufen von vornherein vermeiden.

Sven Jacob betreut unseren Club seit längerer Zeit bei Turnieren mit seinem Massageangebot – und seinen Wunder bewirkenden Händen. In diesem Jahr fanden die kostenlosen Massagen schon bei einigen Turnieren regen Anklang. So beispielsweise beim Andrea-Pokal, der Vierer-Clubmeisterschaften, dem Eder & Partner Immo-Investment Cup und Sommerfest. Die Resonanz war großartig, der Effekt langanhaltend positiv…

Weitere Termine sind: der Gourmet-Cup am 12.9. in Eschenried, der Gastro-Cup am 26.9. in Gut Häusern und das Master of Masters am 3.10. in Eschenried. Also: Nichts wie hin und probieren! Übrigens: Sven Jacob wird im Herbst nochmals einen Vortrag zum gleichen Thema im Clubhaus Eschenried halten. Den genauen Termin erfahren Sie im Sekretariat.

Gemäldeausstellung

Farbenpracht im Clubhaus von Gut Häusern

Künstlerin Ulrike Lau präsentiert ab dem 22. August eine Auswahl ihrer neuen Werke, die vor allem durch ihre kraftvolle Farbenpracht beeindrucken

Ein wahres Feuerwerk an Farben erwartet Golfer – und natürlich auch alle, die es erst werden wollen – ab Ende August in der Empfangshalle und im Restaurant von Gut Häusern. Die Erdweger Künstlerin Ulrike Lau präsentiert eine Auswahl ihrer neuen Werke, die vor allem durch ihre kraftvolle Farbenpracht beeindrucken. Großformatige Bilder in Acryl und Dispersion dominieren die – wie sich schon oft gezeigt hat – hervorragend geeigneten Räumlichkeiten. Doch auch kleinere Formate und Darstellungen früheren Datums hat die Malerin in Absprache mit Managerin Ruth Meinl zu einer sehenswerten Schau auf ihr malerisches Schaffen seit über 30 Jahren zusammengestellt. Aus der langen Liste früherer – auch internationaler – Ausstellungen seien nur St. Petersburg in Russland, Oppeln (Polen) und Sanaa (Jemen) genannt sowie auch Präsentationen in Dachau, Aichach, München und Regensburg.
Vernissage ist am 23. August um 11 Uhr, besichtigt werden kann die Ausstellung vom 22. August bis zum 28. September 2009.

Noch bis zum 20. August können Ilse Renners Ölbilder bewundert werden

Sponsorenfamilie Brinker mit Azubi Thomas Postpischl

Jugend-Highlight

Das Jugendsonnwendturnier mit Martina Eberl ist das Schmankerl für die Eschenrieder Jungstars

Als absoluter Höhepunkt des Eschenrieder Jugendwettspielkalenders gilt das Jugendsonnwendturnier. Es wird jedes Jahr zur Sonnenwende ausgetragen und, wie schon 2008, von Familie Brinker gesponsert.

Mehr als 100 Kinder und Jugendliche, die sich bei drei verschiedenen Wettspielen messen konnten, gingen an den Start.

Der Wettergott war gnädig, bis auf einen kurzen Schauer am Vormittag gestaltete sich der restliche Tag trocken und warm.

Nach dem Golfspiel vergnügte sich die unermüdliche Golfjugend bei diversen Fußballspielen, die auf der Driving-Range und den Übungsanlagen des Platzes Eschenried stattfanden.

Clubmitglied und LET-Proette Martina Eberl veranstaltete eine Puttklinik, bei der sie von den Grundlagen des kurzen Spiels bis hin zu echten Trainingsmethoden der Profis Tipps gab. So mancher Vater wurde mit Bleistift und Notizzettel gesichtet, wie er sich die eine oder andere Trainingsmethode notierte.

Martina Eberl, die trotz einer Handverletzung die Golfklinik durchführte, war sich auch nicht zu schade, den unzähligen Autogrammwünschen der Kids nachzukommen. Einfach alles musste unterschrieben werden, von Bällen über Caps, Schläger und Schuhe bis hin zu Polohemden.

Im Anschluss traf man sich am großen Grillbüffet, bevor bei der Siegerehrung die Preise verteilt wurden. Familie Brinker mit ihren vier Töchtern Laura, Victoria, Leonie und Lucie hatte wieder tolle Preise organisiert. So durften sich alle Gewinner – vom jüngsten Teilnehmer Kilian Gress (sechs Jahre) bis zum wiederholten Bruttosieger Felix Mösmang – über Trophäen freuen. Das obligatorische Sonnwendfeuer wurde am Abend entzündet und brachte den ereignisreichen Erlebnistag zu einem runden Abschluss.

Team-Power

Die Ergebnisse der Mannschaften können sich sehen lassen

Für die Mannschaftsspieler des GC Eschenried ging es ziemlich früh in der Saison schon richtig zur Sache: Die Senioren unter Captain Peter Sindelar konnten das erste Ligaspiel auf ihrem Heimatplatz für sich entscheiden und übernahmen die Führung vor GC Gut Rieden, GC Schloss Reichertshausen und GC Olching II. Diese konnten sie auch in der zweiten Spielzeit erfolgreich verteidigen. Die Damen – mit Captain Christa Heberle – haben bei den DMM in Bad Kissingen souverän den Klassenerhalt in der Oberliga geschafft.

Ebenfalls unter der Leitung von Christa Heberle konnten die Damen in der BGV-Ladies-Mid-Amateur-Liga vielversprechend in die Saison starten: Nach dem Auftakt befanden sie sich auf Rang zwei hinter dem Wittelsbacher GC. Im zweiten Ligaspiel übernahmen sie sodann die Führung – und gaben sie auch beim dritten Treffen nicht mehr ab. Sie haben gute Chancen, die Aufstiegsrunde zu erreichen. Die Herren der BGV-Mid-Amateur-Liga unter dem neuen Captain Jürgen Adrian befinden sich vor der letzten Spielrunde in der direkten Verfolgung auf dem zweiten Platz. Die Herrenmannschaft unter Captain Christian Rimet konnte hervorragende Turnierleistungen vorweisen: Bei der DMM in der Oberliga im GC Würzburg wurde im Halbfinale Bad Wörrishofen souverän mit 8,5 zu 3,5 besiegt. Das Team konnte am 18.7. in Gerolsbach das Wiederaufstiegspiel in die Regionalliga gegen den GC Holledau leider nicht für sich entscheiden und verbleibt in der Oberliga.

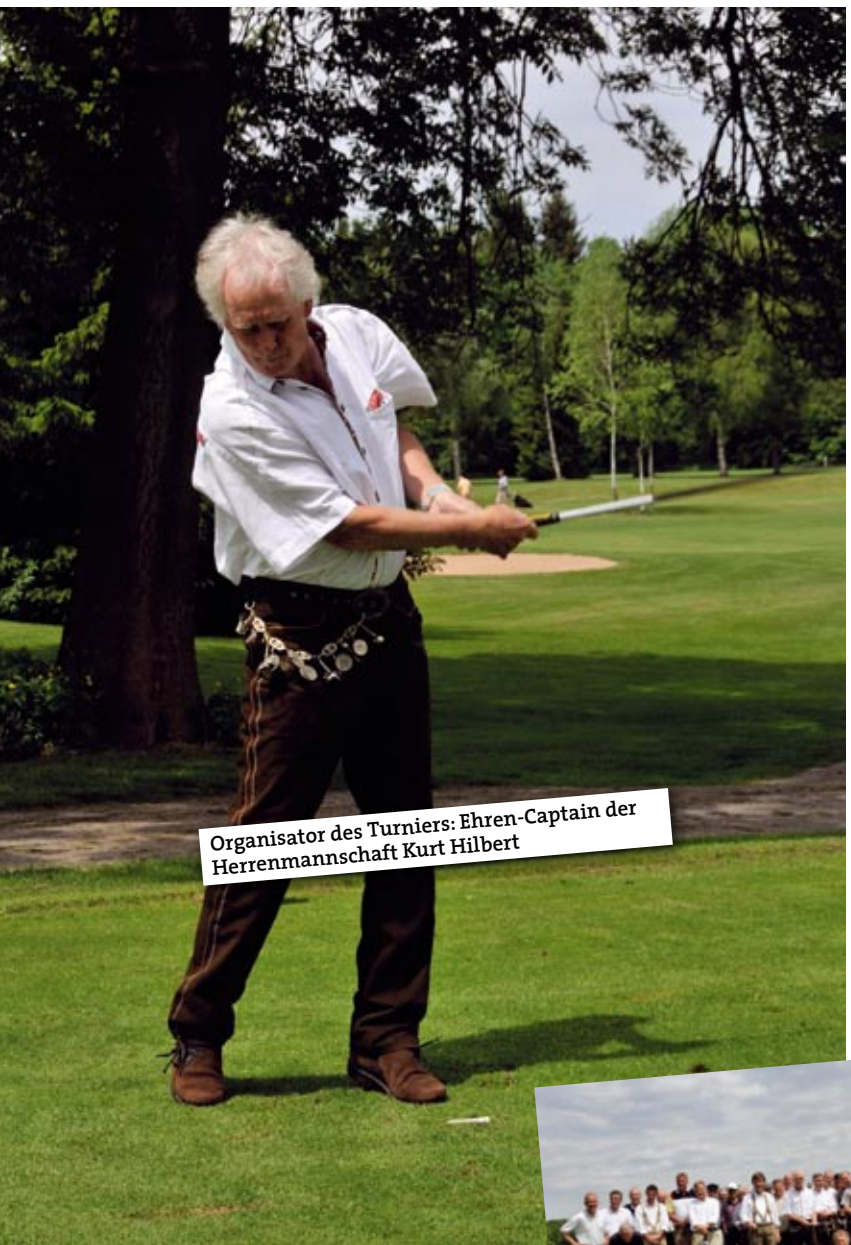
Beim Bayerischen Mannschaftspokal hat das Herrenteam in der Aufstiegsrunde alle Chancen: Nach einer guten Zählspielqualifikation im GC St. Eurach wurde der GC Höslwang deutlich mit 7,5 zu 4,5 besiegt. Nun geht's am 15.8. gegen den GC Eichenried um den Aufstieg in die Klasse eins. Die Jugendabteilung unter Max Mösmang hat in der Mädchen- und Jungenkategorie AK 18 die Qualifikation für die BMM gespielt. Konnten sich die Mädchen bei ihrem ersten Antritt im GC Dachau qualifizieren, scheiterten die Jungen knapp wegen eines Schlags.

Der GC Eschenried gratulierte allen Captains und Spielern zu ihren Erfolgen in 2009 und drückt die Daumen für die restlichen Liga- bzw. Aufstiegsspiele.

Turniersport: Vatertags-Chapman-Vierer im Mai

Ein Herz für Väter

Sehr früh aufstehen mussten die Herren der Schöpfung zum traditionellen Vatertags-Chapman-Vierer



Organisator des Turniers: Ehren-Captain der Herrenmannschaft Kurt Hilbert

Pünktlich um 7.30 Uhr begrüßte der ehemalige Captain (und jetzige Ehren-Captain) Kurt Hilbert bei Kaffee und Butterbrez'n die zum großen Teil schon in Tracht erschienenen Spieler. Ab 8 Uhr starteten dann die 20 Flights fürs Erste gestärkt auf der Zehn!
Drei Vater-Sohn-Paarungen und eine Großvater-Enkel-Paarung waren gesetzt, die anderen Flights wurden nach Handicaps zusammengestellt. Charly Ebner war als Einzelspieler unterwegs. Er durfte immer nachladen, wenn er mit dem ersten Abschlag nicht zufrieden war – also eine Art Einer mit Auswahldrive. Trotzdem reichte es für ihn nur zum letzten Platz. Aber auch dafür gab es noch zwei Flaschen Wein. Die Preise waren teils vom Club zur Verfügung gestellt worden, teils wurden sie von Kurt Hilbert organisiert.

Danke, Kurt, für Dein Engagement – dafür bist Du unser Ehren-Captain!

Nach Weißwürsten und Freibier (wie auch das Frühstück aus der Herrenkasse bezahlt und mit Spenden entlastet) wurden die Sieger geehrt. Unschlagbar waren der 17-jährige Mannschaftsspieler Felix mit Vater Max Mösmang, dem Clubjugendwart. Sie erzielten mit 36 Schlägen – also eins über Par – ein herausragendes Ergebnis. Mit 42 bzw. 43 Schlägen folgten auf den Plätzen Kevin Creley mit Gerhard Stößer und Kurt Hilbert gemeinsam mit Erich Schirm. Als Sieger fühlten sich aber alle! Jeder bekam einen Preis und die Stimmung auf der Terrasse war bis in den Nachmittag hinein bestens – auch Petrus hatte ein Herz für Väter gehabt. Auf ein Neues in 2010! *Text: Simon Schuster*

Otto Trefler (Senioren ER)

Margit Huber (Damen ER)

Leo Schwarz (Herren ER)

Sportlich und gesellig

Die Captains der Abteilungen

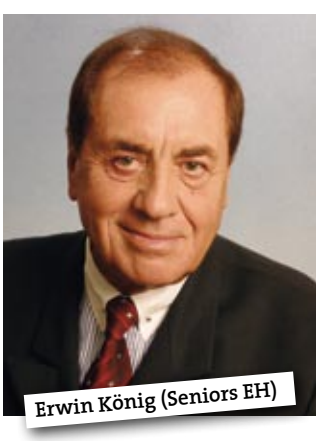
Spartenaktivitäten stellen im Münchner Golf Eschenried ein besonderes Charakteristikum dar. Die Abteilungen Damen, Herren und Senioren (in Eschenhof Ladies, Mens und Seniors) haben feste Wochentage, treffen sich zu Ausflügen, veranstalten Turniere – und der gesellschaftliche Aspekt steht stets im Vordergrund. Sprich: Es geht um Spaß, Spiel und gemütliches Beisammensein. 56 Turniere werden heuer in der Saison 2009 ausgetragen, und die Teilnehmerzahlen bei den ersten Sparten-Events konnten sich wahrlich sehen lassen: 95 Herren golften in der Abteilung Eschenried an, 98 Damen trafen sich zu ihrem Angolfen – und beim Saisonauftakt der Senioren waren es sogar stolze 146 Teilnehmer, die das herrliche Frühlingswetter auf der blühenden Anlage genossen. Auch bei den folgenden Turnieren der einzelnen Sparten waren stolze Teilnehmerzahlen vorhanden.

Herbert Reinwald (Herren GH)

Edeltraud Reinwald (Damen GH)

Helge von Jordan (Mens EH)

Kristine Bienmüller (Ladies EH)


Erwin König (Seniors EH)

GC Eschenried: Tennis im Programm

Mehr Sport

Seit Anfang Juli können alle Mitglieder des GC Eschenried die Tennisanlage des TC Eschenried kostenlos nutzen. Hierbei stehen den golfspielenden Mitgliedern vorrangig die Plätze 7, 8 und 9 der insgesamt zehn Sandplätze zur Verfügung. Für die Anmeldung von Spielzeiten und Nutzungsbedingungen (Etikette…) auf und neben dem Platz gelten die für Mitglieder des TC Eschenried bestehenden Regelungen. Bei Punktspielen und während der Trainingszeiten der einzelnen Mannschaften haben die Mannschaftsspieler des Tennisclubs Vorrang. Mitglieder des GCE, die in Mannschaften des TCE spielen möchten, sind verpflichtet, in den Tennisclub einzutreten und die entsprechenden Jahresbeiträge zu entrichten. Der GC Eschenried hat zusammen mit der Betriebsgesellschaft und dem TC Eschenried eine entsprechende Vereinbarung getroffen, die bis zum 15. Oktober 2010 dauert.

Datenspender von Rangetainment

Neu auf der Range von Gröbenbach: Hightech-Golftraining mit Treffmoment-Anaylse und Weitenmessung für jedermann

Ihre Vorteile beim Training mit Caddiix:
- Sie sehen genau, was im Treffmoment passiert ist.
- Sie wissen, wie weit Sie wirklich mit welchem Schläger spielen.
- Sie sehen Ihre Fortschritte und können mehrere Trainingseinheiten vergleichen.
- Sie können Tipps Ihres Pros besser nacharbeiten.

Das neue Gerät auf der Driving-Range von Gröbenbach heißt Caddiix und ist ein vollautomatisches, einfach selbst bedienbares Trainingsgerät für Golfer, die ihr Spiel verbessern wollen. Es analysiert blitzschnell den Golfschlag und bereitet die Ergebnisse auf.

Pro Schlag erhalten Sie Informationen über die Flugkurve Ihres Balls und die Schlägerstellung im Treffmoment. Dabei können Sie jedem Schlag einen Schläger zugeordnet – und so eine individuelle Weitenstatistik für jeden beliebigen Schläger erstellen. Speichert man seine Daten über verschiedene Trainingseinheiten hinweg, wird der Trainingserfolg sichtbar.

Nutzungskarten kosten 25 Euro pro Stück und sind in Gröbenbach im Pro-Shop erhältlich. Und gerne werden dort auch Fragen zu dem Trainingshelfer beantwortet.

»Land unter« hieß es nicht nur an Loch 2 in Eschenried – Greenkeeper, Traktoren und Pumpen waren überall im Dauereinsatz

Viel Regen im Juni und Juli

JETZT AUCH EIN YACHTCLUB?

In der Zeit von Mitte Juni bis Mitte Juli musste man sich leider an graue Regenbilder mit mehr Pfütze als Fairway gewöhnen

Die Übungsanlagen und einzelne Löcher der Plätze Eschenried, Eschenhof, Gröbenbach und Gut Häusern standen nach sintflutartigen Regengüssen komplett unter Wasser. An einen eingeschränkten – geschweige denn geregelten – Spielbetrieb war nicht zu denken.
Mehr als 350 Liter Wasser pro Quadratmeter fielen in Eschenried allein von Mitte Juni bis Mitte Juli – das war bei weitem zu viel für das Dachauer Moos mit dem sonst so angenehm weichen Moorboden.
Die unglaubliche Wassermenge und ein sehr hoher Grundwasserspiegel sorgten dafür, dass die Plätze nichts mehr aufnehmen konnten, und so kam es nach kurzen, ergiebigen Regenfällen zu Überschwemmungen, die zu einigen Turnierabbrüchen bzw. Absagen führten.

Darunter zu leiden hatte auch der Eschenrieder Marathon, der in diesem Jahr zum 15. Mal hätte ausgetragen werden sollen. 240 Teilnehmer und etwa 40 freiwillige Helfer standen erwartungsvoll in den Startlöchern. Großzügige Sponsorenware von Houdek und Danone zierte die Gabentische. Vergeblich – es hatte schlichtweg zu viel heruntergeschüttet.
Einige Turniere konnten verschoben werden, andere wurden nach starken Regenfällen abgebrochen oder konnten nur verkürzt gespielt werden. So beispielsweise die Vierer-Clubmeisterschaften: Die erste Runde in Gut Häusern konnte nur über 14 Löcher gespielt werden. Bleibt auf den goldenen Herbst zu hoffen.

VORSCHAU

- Am **23. August** findet in Gut Häusern eine weitere Schmankerl Trophy statt (neuer Termin!)
- Am **30. August** in Eschenried: die Dominican Trophy (neuer Termin!) – Die Nettosieger und das erste Brutto qualifizieren sich für das Finale in der Dominikanischen Republik!
- Höhepunkte im September sind die Einzelclubmeisterschaften, die über drei Tage auf drei verschiedenen Plätzen ausgetragen werden. Dieses Jahr mit Live-Scoring am Finaltag in Eschenried. Und am Finaltag zudem mit hohem Besuch von Martina Eberl!
- Kulinarische Schmankerln sind der Monatsbecher Gourmet-Cup am 12.9. in Eschenried und die Monatsschale Gastro-Cup am 26.9. in Gut Häusern.
- Weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Turnierkalender und den Informationstafeln in den einzelnen Clubhäusern. Ein schönes Spiel!

G'schicht'n aus dem Alltag eines Marshals

Von Handys und Biotopen

Was charakterisiert ein Biotop auf dem Golfplatz, beispielsweise an Loch 14 am Platz Eschenhof?
Man erreicht es vom Clubhaus per Fußmarsch von 15 bis 20 Minuten. Es verläuft entlang des kompletten Fairways der 339 Meter langen Par-4-Bahn. Eigentlich liegt es im Dreieck von Loch 13, 14 und 15.
Schön. Aber was haben Mobiltelefone in Biotopen verloren? In der allgemeinen Spielordnung lautet der Originaltext für einen solchen Bereich des Golfplatzes folgendermaßen: »Biotope (behördlich geschützte Landschaftsschutzzonen) dürfen unter keinen Umständen betreten werden. Sie sind durch weiße Pflöcke mit grüner Kappe gekennzeichnet.«
Kürzlich: Ein Herr mittleren Alters (dessen Name an dieser Stelle nicht genannt werden soll) kam zu Marshal Arthur Kühnel geeilt – und bat den kernigen Franken, ihm bei der Suche seines kurz zuvor verlorenen Mobiltelefons zu helfen. Schließlich hatte Kühnel, der seit zwei Jahren höflich, aber bestimmt, Missstände anspricht (und darum von der Clubführung sehr geschätzt wird), ein mobiles Gefährt. Und so fuhren Herr Kühnel und der Unbenannte die Bahnen ab und versuchten, das eigentlich eh auf der Runde nicht sehr geschätzte Elektrogerät mittels Anruf zu orten.
Die Ortungsmission verlief erfolgreich, vielleicht aufgrund des eher etwas langsamen Vorwärtskommens mit dem benzinbetriebenen Cart.
Zu dumm nur, dass der schrille Klingelton von mitten aus ebendieser zuvor beschriebenen behördlich geschützte Landschaftsschutzzone kam.
Dem Mobiltelefonbesitzer (namenlos) war das Gerät beim Ausüben welcher Beschäftigung auch immer darin aus der Brusttasche gefallen. Betretenes Schweigen. Die Sache war klar. Marshal Kühne schwieg, die imaginäre Karte (gelb bis dunkelgelb) musste nicht auch noch gezogen werden.

Marshal Arthur Kühnel wird von der Clubführung geschätzt – der Franke spricht Missstände an